

ADXB-DX-Tipp's – Dezember 2019

ÖVSV – So. 15.12.2019 / HCJB – Sa.28./So.29.12.2019

Herzlich Willkommen zu unserem monatlichen ADXB Rundspruch im Dezember, dem letzten im Jahre 2019 !

Am Mikrofon sind heute Franz Brazda und Harald Süß.

Wir beginnen mit Satellitennews:

Astra 19,2° Ost

Mit „VOXup“ wurde ein neuer deutschsprachiger Sender als Ableger von „VOX“ der RTL-Sendergruppe aufgeschaltet. Zurzeit sendet VOXup allerdings noch nicht im HD-Standard. Unter „D7 TV“ wurde eine weitere frei empfangbare russische Station aufgeschaltet.

"Volksmusik.TV - Der neue Sender!" nennt sich jetzt das ehemalige „LEGENDEN TV“ und „Die Maus“ heisst jetzt der Kinderradiosender „KIRAKA“ des WDR. Frei nach der bekannten Sendung „Jetzt kommt die Maus“ vom WDR-Fernsehen.

Frequenzen dazu sind ja wie gewohnt auf unserer Homepage adxb.at unter „Österreich Satelliten Programmierung“ zu finden.

Österreich/Mittelwelle :

Als kleine Sensation kann die nächste Meldung durchaus gelten.

1476 kHz mit 380 Watt ERP Mittelwelle, wurde für den Raum Bad Ischl in Oberösterreich der zukünftigen europäischen Kultur Hauptstadt 2024 von der Rundfunk-Behörde RTR ausgeschrieben. Wer hinter diesem Lizenzansuchen steht, ist allerdings noch nicht bekannt. Es wäre aber in Österreich das erste Mal, nach Deutschland mit Lowpower Museumsradios bzw. Uni Radio Eule in München, das die Mittelwelle auf der Frequenz 1476 kHz, ehemals aus Wien-Bisamberg, eine Renaissance auch in der Alpenrepublik bekommt.

Und jetzt zu den weltweiten Radio Tipps:

ISLAND:

Der staatliche isländische Rundfunk RIKISUTVARPID sendet auf zwei unterschiedlichen Langwellenfrequenzen und kann mit guten Ohren und selektiver Auswahl auch bei uns in Mitteleuropa gehört werden.

Man sendet auf 189 und 207 kHz in isländischer Sprache. Zur vollen Stunde kommen oft Nachrichten. Wer isländische Volksmusik noch nicht kennt kann es am Abend nach 21 UTC mal versuchen. Bei Erfolg kann man auch um eine Empfangsbestätigung bitten, die meist auch prompt zugeschickt wird. Dazu wäre folgende E-Mail zu probieren:

isradio@ruv.is

Oder wer es klassisch mit Brief abhandeln möchte, hier die Postadresse:

Rikisutvarpid, Efstaleiti 1, 150 Reykjavik, Island

IRLAND:

Das Erste Programm des Irländischen Rundfunks, welcher sich Radio Telefis Eireann nennt, kann bei Ausblendung von RTA-Algier um 90 Grad in Zentraleuropa gehört werden. Die verwendete Frequenz ist 252 kHz und man sendet in irischer Sprache. RTE bestätigt auch Empfangsberichte wenn man folgende Anschrift benutzt:

RTE Radio 1, Donnybrook, Dublin 4, Irland. Die E-Mail dazu lautet: info@rte.ie

DÄNEMARK:

Denmarks Radio ist ebenfalls auf Langwelle zu hören, wenn auch nur stundenweise am Vormittag, was die Empfangswahrscheinlichkeit etwas vermindert. Auf der 243 kHz sendet man zu folgenden Zeiten:

0445-0505, 0700-0805, 1045-1115 und von 1645-1715 UTC. Einen QSL-Brief erhält man vom Senderbetreiber Teracom wie folgt bei:

Jens Christian Seeberg, Teracom, Banestroget 19-21, DK-2630 Taastrup, Denmark

NORWEGEN:

Leider hat nun der Langwellensender aus Norwegen auf 153 kHz abgeschaltet. Aber man weiß nie wie es so läuft, so war der schon einmal abgeschaltet und wurde etwas später wieder aufgedreht, weil man erkennen musste, dass die norwegischen Fischer den Sender nicht mehr hören konnten. Vielleicht kommt er also wieder. Die benutzte Frequenz aus Ingoy im Norden war zwar stark durch den rumänischen Sender gestört, aber mit sehr guter Selektion und im europäischen Norden konnte man den Sender hören, so wie zum Beispiel in Mittelfinnland. Übrig bleibt jetzt nur ein Mittelwellensender auf Spitzbergen, der wohl noch schlechter bei uns zu hören sein wird. Wer also in die Nordeuropäische Region kommt oder einen SDR Empfänger in der Gegend findet, kann mal auf der Frequenz 1485 kHz versuchen. Man plant diesen Sender sogar auf 10 kW zu verstärken. Als QSL-Adresse hat man folgende verwendet: NRK-P1, Bj.Bjoernsons Plaas 1, N-0340 Oslo, Norwegen. Als Antwort kommt dann eine E-QSL, daher nicht vergessen, auch seine eigene E-Mail Adresse anzugeben.

FARÖYER INSELN:

Der Sender Kringvarp Føroya sendet auf Mittelwelle 531 kHz und ist in der Dämmerungszeit in Dänisch manchmal bei uns zu hören. Die beiden 2008 installierten 100 kW Sender werden aber derzeit nur mit 25 kW Leistung gefahren, so wird das Signal auch nicht einfach sein zu empfangen. Sollte es aber tatsächlich gelungen sein, kann man einen Bericht schicken an folgende Adresse:

ADXB-DX-Tipp's – Dezember 2019

Kringvarp Foröya, Postboks 1299, Noroari Ringvegur 20, 100 Torshaven, Faröer Inseln, Dänemark.

Das Land Dänemark sollte man bei der Adressierung anführen, da es tatsächlich als Teil Dänemarks gilt und die Post über Dänemark an die Faröer geschickt wird.

GROSSBRITANIEN:

Schottland / **BBC Radio Scotland** ist recht gut in den Nachtstunden zu empfangen. So sollte man die Frequenz **810 kHz** probieren, wenn Nord-Mazedonien aus Skopje nicht zu stark einfällt. Ein Bericht wird oft per QSL aus Glasgow direkt bestätigt. Dazu wäre folgende Briefadresse auszuwählen:

BBC Radio Scotland, 40 Pacific Quay, Glasgow G511DA, Scotland, UK. Eine E-Mail gibt es auch dazu, sie lautet: radioplanning-scotland@bbc.co.uk

Wales / **BBC Radio Wales** aus Cardiff ist etwas schwieriger zu hören, man kann es dennoch auch versuchen und mit etwas Glück kann man auch einen Bericht dazu anfertigen. Gesendet wird auf der Mittelwelle **882 kHz**. So ein Bericht sollte geschickt werden an:

BBC Radio Wales, Broadcasting House, Llandaff, Cardiff CF5 2YQ, in UK. Als E-Mail geben die diversen Unterlagen folgende an: radio.wales@bbc.co.uk

Northern Ireland / **BBC Radio Ulster** ist recht gut bei uns auf Mittelwelle zu belauschen. Die **1341 kHz** sind am besten dann zu hören, wenn der Ungarische Rundfunk abgeschaltet hat. Bei etwas Glück kann folgende Adresse genutzt werden: BBC Radio Ulster, Head of Radio Mr. Fergus Keeling, Broadcasting House, 25-27 Ormeau Av., Belfast BT2 8HQ, UK, Nordirland. Eine funktionierende E-Mail dazu ist uns nicht bekannt.

Isle of Man / **Manx Radio** ist der Rundfunkservice der Isle of Man und der sendet auf der 1368 kHz, wobei man aufpassen muss beim Reinhören, denn es senden noch andere UK-Stationen auf dieser Frequenz. Mit viel Feingefühl und Geduld sollte man eine eindeutige Stationsansage abwarten, bevor man sich bemüht, einen Empfangsbericht abzuschicken. Diesen sollte man schicken an folgende Adresse: Manx Radio, P.O.Box 1368, Broadcasting House, Douglas Head, Douglas, Isle of Man IM99 1SW, UK

MALTA:

Ganz schwierig ist es Radju Malta auf Mittelwelle zu hören. Da spielt Spanien mit dem COPE-Sender aus Madrid, UK mit Radio Solent und zwischen 1900 und 2045 Trans

ADXB-DX-Tipp's – Dezember 2019

World Radio aus Moldawien mit. Alle diese beeinträchtigen den Empfang von Malta sehr stark. Aber die Mittelwelle kann auch launisch sein und mit etwas Geduld könnte man ein Signal aus Malta erhaschen. Ist das gelungen und man hat ein paar Programmdetails kann man an Radju Malta einen Empfangsbericht schicken. Die Adresse lautet:

Radju Malta, PBS – Public Broadcasting Services Limited, 75 St. Lukes Road, G'Mangia, Malta PTA 1022 -- oder via E-Mail an: radio@tvm.com.mt

ZYPERN:

Aktuellen Meldungen zufolge soll **Trans World Radio Cape Greco** auf Zypern abgeschaltet haben. Wir konnten es noch nicht bestätigt bekommen, daher sollte man die 1233 kHz probieren. Aber erstens sind die Sendungen nicht nach Europa gerichtet, und zweitens sendet man eigentlich nur in arabischer Sprache. Einen Versuch ist es dennoch wert, vor allem jene Hörer, die z.B. in Zypern oder Türkei oder Griechenland Urlaub machen.

Empfangsberichte richtet man am besten per E-Mail an Herrn Kalman Dobos:

kdobos@twr.org

Eine weitere Möglichkeit Zypern auf Mittelwelle nachzujagen ist den staatlichen Rundfunk **CBC, aus Nicosia** zu hören. Noch bei heller Dämmerung ab ca 1430 UTC sollte man die Frequenz 963 versuchen abzuhören, bevor dann später Tunesien einfällt. Stören könnte unter Umständen auch ein iranischer Sender, aber der war in den letzten Wochen dort kaum zu Gast. Man überträgt das „Proto“ Programm von CBC und sollte man das Glück haben, den Sender zu hören, kann man versuchen einen Bericht in Englisch abzufassen. Früher hatte man mit einer Karte verlässlich geantwortet. Die Adresse lautet: Cyprus Broadcasting Corporation, P.O.Box 2120. Nicosia 1397, Zypern

Eine E-Mail wäre auch zur Verfügung, die lautet: info@cybc.com.cy

Quellen: ADXB-Infoservice – Franz Brazda, Senderfrequenzen 2017, Harald Süß, A-DX Liste

Es ist auch längst an der Zeit ein großes Dankeschön an Wolfgang Bachschwell OE1WBS (Oskar Echo 1 Whisky Bravo Sierra) unserem technischen Produzenten auszusprechen.

Zum Schluss wünscht der Vorstand des ADXB allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit Prosit 2020.